

Raa-Besenbeker Informationen

Dezember 1997



CDU - Gemeindeverband Raa-Besenbek

Vorurteil und Vorteil sind die zwei höchsten Gebirge, die der Fortschritt überwinden muß.

Erich Limpach, dtsh. Schriftsteller (1770-1831)

Gedanken zum Jahreswechsel

Nur noch wenige Tage trennen uns von Weihnachten, das viele das Fest des Friedens nennen. Doch die Hiobsbotschaften über die Kriege in der Welt, Gewalt im eigenen Land und in der Nachbarschaft, eine Arbeitslosigkeit von fast 5 Millionen Menschen, Milliarden-Finanzlöcher in den Haushalten von Bund, Ländern, Kreisen und Gemeinden machen uns alle betroffen. Hat hier die Politik versagt? Haben wir über unse-

re Verhältnisse gelebt? Fragen, auf die es viele Antworten gibt.

Die Gemeindevertretung in Raa-Besenbek hat die ihr zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel äußerst sparsam eingesetzt und mit den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam die Probleme gelöst.

So wurde der Dorfputz, die Schredderaktion, das Kinderfest mit Fußballspiel gegen Groth & Co. (leider verloren), die Seniorenausfahrt und die Seniorenadventsfeier durchgeführt. Aber auch die Feuerwehr, die durch den Feuerwehrball und den Kamerad-

schaftsabend, der Ortsbauernverband mit dem Ernteball, die Parteien mit der Tannenbaumabfuhr, dem Grünkohlesen, dem Osterfeuer, den Filmvorführungen und der Ausfahrt haben das gemeinsame Erlebnis im Dorf gefördert.

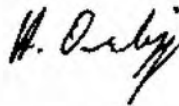
Immer sind es Bürgerinnen und Bürger aus dem Dorf, die für andere ihre Freizeit einsetzen. Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle recht herzlich für die geleistete Arbeit danken.

Besonderen Dank an die Familien Marx vom Kirchensteig

und Hölk in der "Alten Schule", die die gemeindlichen Grundstücke so hervorragend pflegen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und Gesundheit in 1998.

Ihr Bürgermeister



Hinrich Ossenbrüggen

Aus dem Gemeinderat

Der Bürgermeister berichtet:

Er hat ein Gespräch geführt mit dem Kreis über den Bedarf an **Kindergärtenplätzen**. Die Gemeinde hat eine 45 % Deckung und wird sich auch in der Zukunft nach Elmshorn orientieren. Der Kreis erklärt sich damit einverstanden.

Der Bund und das DRK möchten in der Gemeinde einen **Altkleidercontainer** aufstellen . Da bisher die Altkleidersammlung in der Gemeinde reibungslos durchgeführt wurde und kein geeigneter Stellplatz zur Verfügung steht, kann diesem Wunsch nicht ent-

sprochen werden.

Die **Kreisumlage** wird ab 1998 um 1 % auf 34 % erhöht.

Dem **Wegeunterhaltungsverband** wird für 1998 der Bauerweg zur Deckenerneuerung vorgeschlagen.

Der Kirchensteig wurde nach dem Ausbau nicht abgenommen, da eine Mängelbeseitigung bisher nicht erfolgte.

An der Dorfstrasse soll auf einem Stück vom Anschluss der B 431 in Richtung Dorf vom Wegeunterhaltungsverband ein Test über neues Deckerneuerungsverfahren durchgeführt werden. Über

eine 2 cm Bitumenausgleichsschicht wird ein Vlies gezogen und darauf die Tragdeckschicht aufgebracht. Dadurch soll einer Rißbildung, besonders im Kantenbereich der Straße, entgegengewirkt werden. Von den entstehenden Kosten trägt die Gemeinde nur 30 %.

Die **Dachsanierung der "Alten Schule"** ist abgeschlossen. Der vorgegebene Finanzrahmen wurde eingehalten. Die beiden Gauben konnten auch noch saniert werden.

Der von Frau Schröder erworbene Platz am **Feuerwehr-Gerätehaus** ist hergerichtet und die Grenze mit zwei großen Eichen bepflanzt worden.

Auf der **Jagdgenossenschaftsversammlung** am 12.11.1997 wurde beschlossen künftig wieder die Jagdpacht an die Jagdgenossen auszuzahlen und nicht mehr der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Frau Thies, Kuratoriumsmitglied bei der **Kindertagesstätte** berichtete: die Hortgruppe ist aufgelöst worden. Somit sind zusätzlich Plätze für 40 Kinder, das sind 2 Gruppen, geschaffen worden. Für das Jahr 1998 sind aus der Gemeinde 13 Kinder angemeldet.

Der Vorsitzende des **Bau- und Wegeausschuss'** H.H.Magens erklärte in seinem Bericht über die Wegebegehung, daß die Absakungen an den Fahrbahnen, besonders am Deich- und

Schöpfwerksweg beseitigt sind. Auch ist der größte Teil der Beanstandungen erledigt.

Einstimmig wird eine Erneuerung des Holzzaunes am **Ehrenmal** beschlossen und eine Neuasphaltierung der Auffahrt zum **Feuerwehr-Gerätehaus**, da diese sehr stark abgesackt ist.

In der **Hauptsatzung der Gemeinde Raa-Besenbek** mußten einige Passagen geändert werden, u.a. die Vertretung des Bürgermeisters im Krankheitsfall oder Urlaub. Er erhält ab dem 1. Tag und nicht wie bisher ab dem 14. Tag eine Aufwandsentschädigung. Das Gleiche gilt auch für alle anderen Institutionen der Gemeinde.

Es beschließt die Gemeindevertretung:

Den Entwürfen des **Flächennutzungsplanes** und des Erläuterungsberichtes werden mit der Einschränkung, das der Begriff "Bürgerwindpark" von der Gemeindevertretung noch genauer definiert werden muß, einstimmig zugestimmt.

Es wird einstimmig ein Vertrag mit dem **Diakonieverein für ambulante und häusliche Pflege** im ev. Kirchenkreis Rantzau e.V. angenommen, jedoch unter der Voraussetzung, daß auch die Versorgung des Gemeindeteiles Spiekerhörn gewährleistet ist.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des

Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis. Die Jahresrechnung 1996 wird mit Gesamteinnahmen und -ausgaben von DM 674.277,65

im Vermögenshaushalt mit Gesamteinnahmen und -ausgaben von DM 264.059,70

sowie einem Rücklagenbestand von DM 207.676,41

Stand an Darlehensgewährung von DM 650.000,-
Stand der Kreditaufnahmen von DM --,
einstimmig beschlossen.

Die Neuaufstellung des **Flächennutzungsplanes der Stadt Elmshorn**, sowie die erstmalige Aufstellung eines Landschaftsplanes werden zur Kenntnis genommen. Einstimmig werden weder Bedenken noch Anregungen erhoben.

Für die **Gemeinde- und Kreistagswahl** am 22.03.1998 werden auf Vorschlag der Fraktionen einstimmig gewählt: Peter Eyler, Gemeindevorstand, als Beisitzer Karen Misch, Reinhold Hennings, Sybille Wohler, Johann Bai, Horst Hölk, Claus Kahlke, Egon Pardun, Silke Franz, als stellvertr. Beisitzer Dietmar Koch, Claus Stoldt, Marina Rhode, Anke Dölling, Doris Tippe, Jürgen Bischoff, Anja Hägemann, Monika Krohn.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig der vom Finanzausschuß erarbeiteten **Haushaltssatzung 1998** zu. Die Ansätze sind vernünftig ausgestattet, aber es wird auf eine sparsamste Bewirtschaftung hingewiesen. Im Verwaltungshaushalt sind DM 832.500,- und

im Vermögenshaushalt DM 268.800,-- eingeplant. Die Hebesätze, 220 v.H. für land- und forstw. Betriebe, 240 v.H. für Grundstücke und 280 v.H. Gewerbesteuer bleiben unverändert. Der Nachtragshaushalt 1997 vermindert sich im

Verwaltungshaushalt von DM 615.700,-- um DM 3.400,-- auf DM 612.300,--, im Vermögenshaushalt von DM 800.000,-- um DM 149.600,-- auf DM 650.400,--.
Stand der Rücklagen DM 765.200,--.

RESTAURANT

DUBROVNIK

Kroatische und
Internationale Küche

Flamweg 13, 25335 Elmshorn

Tel.: 0 41 21 / 37 20

Fax.: 0 41 21 / 34 67

ÖFFNUNGSZEITEN: Täglich von 12.00 - 15.00 und 18.00 - 24.00 Uhr

IHR KROATISCHES RESTAURANT IN ELMSHORN

Verschiedenes

Dorfbuch

Brauchen Sie noch ein besonderes **Weihnachtsgeschenk**?

Wie wäre es mit einem Dorfbuch? Das ist doch eine tolle Idee. Sie können es zu jeder Zeit in der "Alten Schule" bei der Familie Hölk zum Preis von DM 45,-- erhalten.

Tannenbaumabfuhr

Mitglieder des CDU-Gemeindeverbandes möchten, wie in den vergangenen Jahren, die ausgedienten Tannenbäume in der Gemeinde entsorgen und der Schredderaktion zuführen. Die Abfuhr findet am Sonnabend, den 10.01.1998 statt. Wenn Sie die Aktion unterstützen wollen, werden Sie gebeten, die Bäume bis 9.00 Uhr sichtbar an den Hausauffahrten abzustellen.

Grünkohlessen

Unser alljährliches Grünkohlessen findet am Freitag, den 13.02.1998 statt. Hierzu laden wir unsere Freunde und Mitstreiter recht herzlich ein. Wir treffen uns um 20.00 Uhr im Spiekerhörner Fährhaus bei Renate Schliemann und bringen gute Laune mit. Für Unterhaltung sorgt der Festausschuß. Anmeldungen sind bis zum 10.02.1998 erbeten bei Hinrich Ossenbrüggen, Tel. 20569 oder Hermann Eyler, Tel. 21555.

Noch eine Bitte:

Der nächste **Schreddertermin** ist für den 14.03.98 geplant. Bitte legen Sie das Schreddergut erst **kurz** vor dem Schreddertermin an die Straßebankette. Abgesehen davon, daß die Haufen nicht gerade unser Dorfbild verschönern, besteht bei Schneefall die Gefahr von Verwehungen!

vor 100 Jahren

Verhandelt

Raa-Besenbek, d. 8. Januar 1898 in der
Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend

außer dem unterzeichneten Gemeindevorsteher, der stellvertretende Gemeindevorsteher H. Thormählen, die Verordneten Cl. Dölling, E. Both, W. Koopmann, M. Thormählen und Cl. Kahlke, es fehlten Aug. Thormählen, mithin nach § 106 der Landgemeindeordnung vom 4. Juli 1892 beschlußfähig.

Tagesordnung.

1. Antrag des Spritzenmeisters Heinr. Kühl auf Entlastung vom Dienst
2. Beschlußfassung über den Abbruch der Cholera-Baracke, evtl. deren Verkauf.
3. Beschlußfassung über eine etwaige Bewilligung einer Grundmiethe für die Baracke.
4. Antrag auf Bewilligung des Briefportos für den Gemeindevorsteher, da die dafür angerechneten 3 % für die Einschätzung der Einkommensteuer nach Regierungs-Verfügung in Wegfall gekommen sind, welche nach Gemeindebeschuß von 1888 und vom 17. März 1894 dem jedesmaligen Gemeindevorsteher zu erkannt wurde.

ad I der Antrag des Spritzenmeisters Kühl angenommen und derselbe entlassen, von der Wahl eines anderen Spritzenmeisters wurde Abstand genommen, die Ernennung wird dem Ober- brandmeister und dem Brandmeister überlassen, der Spritzenmeister soll nach Bedarf und Leistung entschädigt werden.

ad II wurde dahin erledigt, dass die Cholera-Baracke zum Abbruch gegen Barzahlung bei J. Kruse in Bullendorf verkauft werden soll, die Verkaufsanzeige ist einmal in den Elmshorner Nachrichten bekannt zu machen.

ad III es wurde einstimmig beschlossen eine Grundmiethe für die Cholera-Baracke jährlich 2 M von 1892 an, an den Gemeindevorsteher zu entrichten.

ad IV dem Gemeindevorsteher wurde einstimmig jährlich 30 M für Briefporto mit rückwirkender Kraft bis 1894 bewilligt.

C. Meinert

V. g. u. unterschrieben
Hintr. Thormählen, Cl. Kahlke,
M. Thormählen

v.i.S.d.P.:

CDU-Gemeindeverband RAA-BESENBEK,
Besenbek 8

Bei Kritik, Nachfragen oder Anregungen sprechen Sie uns
bitte an:

Peter Eyler	Tel:	3605
Rolf Thomas	Tel:	3507
Volker Nass	Tel:	20172
Roland Eismann	Tel:	20458